

VORAUSZAHLUNGSBÜRGSCHAFT

Besteller: _____

Bieter: _____
Datum des Vertrages: _____
Leistungsgegenstand _____

Der Besteller und der Bieter haben einen Vertrag unter der Bestellnummer _____ geschlossen, nach dem der Bieter zur Ausführung von Bauleistungen verpflichtet ist. Aufgrund dieses Vertrages ist der Bieter verpflichtet, in Höhe der vom Besteller geleisteten Vorauszahlungen als Sicherheit eine Bürgschaft zu stellen.

Dies vorausgeschickt, übernehmen wir die selbstschuldnerische Bürgschaft bis zu einem Höchstbetrag von

€ (in Worten: EURO)

einschließlich sämtlicher Nebenforderungen mit der Maßgabe, dass wir aus dieser Bürgschaft nur auf Zahlung von Geld in Anspruch genommen werden können.

Wir verbürgen uns hiermit für sämtliche Rückzahlungsansprüche des Bestellers gegen den Bieter, die sich daraus ergeben, dass der Bieter nur eine Bauleistung erbringt, deren Wert unter Berücksichtigung der vereinbarten Vergütungsregelungen nicht der Vorauszahlung entspricht. Auf die Einreden der Vorausklage (§ 771 BGB) und der Aufrechenbarkeit (§ 770 Abs. 2 BGB), sofern die Gegenforderungen des Hauptschuldners nicht unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind, sowie auf das Recht zur Hinterlegung wird verzichtet. Der Verzicht auf die Einrede der Aufrechenbarkeit gilt nicht für unbestrittene oder rechtskräftig festgestellte Forderungen des Bieters. Eine Befreiung durch Hinterlegung des Bürgschaftsbetrages ist ausgeschlossen.

Die Bürgschaft ist bis zur vertragsgemäßen Herstellung des Vertragsgegenstandes gültig. Unsere Verpflichtung aus der Bürgschaft erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde an uns.

Die Ansprüche des Bestellers aus dieser Bürgschaft verjähren nicht vor den Ansprüchen des Bestellers gegen den Bieter.

Die Bürgschaft steht unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Besteller den Vorauszahlungsbetrag in Höhe der Bürgschaftssumme auf ein Konto des Bieters einzahlt, wovon wir vom Bieter schriftlich zu unterrichten sind.

Das Bürgschaftsverhältnis unterliegt deutschem Recht. Gerichtsstand ist Bremen.

Das ausgestellte Bürgschaftsformular ist an folgende Adresse zu senden: DMK Deutsches Milchkontor GmbH, Flughafenallee 17, 28199 Bremen; Abteilung: Services Corporate Procurement.

_____. den _____

(Stempel / Unterschrift)

GEWÄHRLEISTUNGSBÜRGSCHAFT

Besteller: _____

Bieter: _____

Datum des Vertrages: _____

Leistungsgegenstand: Bauleistungen für das Bauvorhaben _____ mit der Bestellnummer:

Bruttoauftragssumme: _____

Nach den Bedingungen dieses Vertrages hat der Bieter dem Besteller als Sicherheit für die Erfüllung sämtlicher Mängel- und Gewährleistungsansprüche sowie der Ansprüche auf Schadensersatz und auf Erstattung von Überzahlungen jeweils einschließlich Zinsen eine Bürgschaft zu stellen.

Diese Bürgschaft hat nach den Bedingungen des Vertrages auch Regress- sowie Freistellungsansprüche des Besteller gegen den Bieter abzusichern, die daraus resultieren, dass der Bieter oder ein von diesem beauftragter Dritter das gesetzliche Mindestentgelt im Sinne des AEntG oder MiLoG oder die Beiträge zu einer gemeinsamen Einrichtung der Tarifvertragsparteien oder Sozialversicherungsbeiträge (§ 28 e Abs. 3 ff. SGB IV) oder Beiträge zur Berufsgenossenschaft (§ 150 Abs. 3 SGB VII) oder sonstige Sozialversicherungsbeiträge oder Steuern nicht oder nicht vollständig entrichtet oder abgeführt hat.

Der Bürge

Name und Anschrift :

übernimmt zur Sicherung der vorstehend bezeichneten Ansprüche hiermit für den Bieter die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht und verpflichtet sich, jeden Betrag bis zu einer Gesamthöhe von

€ in Worten:

EURO

an den Besteller zu zahlen. Auf die Einreden der Vorausklage (§ 771 BGB) und der Aufrechenbarkeit (§ 770 Abs. 2 BGB) wird verzichtet. Der Verzicht auf die Einrede der Aufrechenbarkeit gilt nicht für unbestrittene oder rechtskräftig festgestellte Forderungen des Bieters. Eine Befreiung durch Hinterlegung des Bürgschaftsbetrages ist ausgeschlossen.

Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung.

Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Besteller und dem Bieter sind für den Bürgen bindend.

Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.

Ausschließlicher Gerichtsstand ist Bremen.

Das ausgestellte Bürgschaftsformular ist an folgende Adresse zu senden: DMK Deutsches Milchkontor GmbH, Flughafenallee 17, 28199 Bremen; Abteilung: Services Corporate Procurement.

_____ . den _____

(Stempel / Unterschrift)

VERTRAGSERFÜLLUNGSBÜRGSCHAFT

Besteller: _____

Bieter: _____

Datum des Vertrages: _____

Leistungsgegenstand: Bauleistungen für das Bauvorhaben _____
mit der Bestellnummer _____

Bruttoauftragssumme: _____

Nach den Bedingungen dieses Vertrages hat der Bieter dem Besteller als Sicherheit für sämtliche auf Erfüllung des Vertrages einschließlich Schadensersatz sowie auf Erstattung von Überzahlungen einschließlich Zinsen gerichteten Ansprüche eine Bürgschaft zu stellen.

Diese Bürgschaft hat auch Regress- sowie Freistellungsansprüche des Bestellers gegen den Bieter abzusichern, die daraus resultieren, dass der Bieter oder ein von diesem beauftragter Dritter das gesetzliche Mindestentgelt im Sinne des AEntG oder MiLoG oder die Beiträge zu einer gemeinsamen Einrichtung der Tarifvertragsparteien oder Sozialversicherungsbeiträge (§ 28 e Abs. 3 ff. SGB IV) oder Beiträge zur Berufsgenossenschaft (§ 150 Abs. 3 SGB VII) oder sonstige Sozialversicherungsbeiträge oder Steuern nicht oder nicht vollständig entrichtet oder abgeführt hat.

Der Bürge

Name und Anschrift :

übernimmt zur Sicherung der vorstehend bezeichneten Ansprüche hiermit für den Bieter die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht und verpflichtet sich, jeden Betrag bis zu einer Gesamthöhe von

€ in Worten:

EURO

an den Bestellers zu zahlen. Auf die Einreden der Vorausklage (§ 771 BGB) und der Aufrechenbarkeit (§ 770 Abs. 2 BGB) wird verzichtet. Der Verzicht auf die Einrede der Aufrechenbarkeit gilt nicht für unbestrittene oder rechtskräftig festgestellte Forderungen des Bieters. Eine Befreiung durch Hinterlegung des Bürgschaftsbetrages ist ausgeschlossen.

Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung.

Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Besteller und dem Bieter sind für den Bürgen bindend.

Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.

Ausschließlicher Gerichtsstand ist Bremen.

Das ausgestellte Bürgschaftsformular ist an folgende Adresse zu senden: DMK Deutsches Milchkontor GmbH, Flughafenallee 17, 28199 Bremen; Abteilung: Services Corporate Procurement.

_____ den _____

(Stempel / Unterschrift)